



## **Protokoll des 2. Treffens im Rahmen des Stadtteilbegehungsprojekts Quartiersentwicklung Burtscheid am 22.10.2019 Begehung Ferberpark**

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

### **TOP 1 Begehung des Ferberparks**

Die Mitarbeiter der Quartiersentwicklung begrüßen die Teilnehmenden zur ersten Stadtteilbegehung. Herr Prof. Werrer (FH Aachen) erläutert die Grundlagen und die Konzeption von Stadtteilbegehungen.

#### **Bouleplatz**

Die Teilnehmenden berichten, dass die hiesige Fläche regelmäßig **stark vermüllt** vorgefunden werde. Es würden regelmäßig Flaschen (Alkohol) –auch zerbrochene- und Rückstände von Drogenkonsum (Marihuanatütchen, Spritzen) hinterlassen. Überwiegend Jugendliche nutzten den Platz als Treffpunkt. Flaschen würden gegen die anliegende Mauer geworfen und die Überreste liegengelassen. Außerdem sorgten die Jugendliche –gerade nachts- für eine **starke Lärmbelästigung**. Die Problematik sei freitags am stärksten. Durch das Aufstellen eines weiteren städtischen Mülleimers in jüngster Vergangenheit sei deren Bedarf gedeckt. Da die betroffenen Jugendlichen die Mülleimer jedoch nur unzureichend nutzen, ist eine Lösung der Problematik dadurch nicht erzielt worden. Die Stadt komme zwar fast täglich gegen Mittag, um den Bereich zu reinigen und die Mülleimer zu entleeren, die Burtscheider Heimatfreunde, die hier sonntags regelmäßig Boule spielen, müssten hingegen vor Beginn erst einmal die Fläche von Müll befreien.

#### **Tischtennisplatte Zugang Abteistraße**

In dem Bereich der Tischtennisplatte liege die ähnliche Problematik vor. Man finde regelmäßig Flaschen, Scherben und Rückstände von Drogenkonsum vor. Die Fläche sei für Jugendliche prädestiniert, da sie ruhig und geschützt liege. Eine Anwohnerin berichtet, dass sie sich durch den nächtlichen Lärm belästigt fühle und Angst habe nachts durch den Park zu gehen. Sie schlägt vor, die Beleuchtung des Parks nachts auszuschalten, um die Attraktivität des Parks als Versammlungsort für lautstarke jugendliche Gruppe zu reduzieren. Herr Prof. Werrer wirft die Idee auf, eine intelligente Beleuchtungstechnik zu initiieren, die auf Lautstärke reagiere. Die Tischtennisplatte werde tagsüber im Sinne ihres Zweckes stark genutzt.



Die Teilnehmenden sind sich einig, dass für Jugendliche ausreichend altersgerechte Alternativangebote und Orte angeboten werden müssen, da zu wenig Raum für sie zu Verfügung gestellt würde.

### **Spielplatz Zugang Von-Pastor-Straße**

Der Spielplatz sei stets gut besucht. Die Problematik der Vermüllung sei hier weniger stark ausgeprägt. Auch die Seilbahn würde –zwar auch nachts- stark genutzt. Es fehlten allerdings Tische in dem Bereich, die es Familien ermöglichen würden ein Picknick machen zu können.

### **Seniorenportgeräte**

Herr Braunsdorf (ehem. Vorsitzender des BTV) berichtet über die Historie der Geräte und die Initiierung durch den Burtscheider Turnverein. Die Geräte würden –auch von anderen Altersgruppen- regelmäßig genutzt. Die Stadt kümmere sich mittlerweile um deren Instandhaltung.

### **Ehem. Kinderspielplatz Unterer Zugang Kapellenstraße**

Die Teilnehmenden berichten, dass Autofahrende den Bereich des ehemaligen Kinderspielplatzes widerrechtlich als Parkfläche missbrauchen würden.

---

## **TOP 2 Maßnahmenentwicklung**

Im zweiten Teil des Treffens wurden im Kapellchen -bezugnehmend auf die Begehungs- Maßnahmen für den Ferberpark entwickelt.

### **1. Frühzeitigere Reinigung der Boulebahn durch die Stadt am Sonntag.**

Dies würde verhindern, dass die Boulespielenden sonntags die Fläche nicht erst selbstständig vom Müll befreien müssen.



## **2. Anbringen eines Hinweisschildes an der Boulbahn**

Es soll von der Stadt eine Beschilderung angebracht werden, die zum einen die notwendigen Verhaltensregeln auf das Sauberhalten der Fläche und zum anderen die Ausweisung als Boulebahn beinhalten sollen.

Dabei soll der aufgedruckte Text freundlich bestimmt und um gegenseitige Rücksichtnahme bemüht sein.

## **3. Ausschalten der Beleuchtung der Boulebahn nach 00:00 Uhr**

Dadurch soll die Attraktivität des Bereichs als Versammlungsort für größere Gruppen nachts gesenkt werden.

## **4. Dialog mit betroffenen Jugendlichen**

Ziel ist es, durch die Mitarbeiter der Quartiersentwicklung eine Bedarfs- und Interessenabfrage der betroffenen Zielgruppe zu erhalten. Dabei sollen Forderungen der Jugendlichen herauskristallisiert werden, um sie in den Veränderungsprozess partizipativ mit einzubeziehen.

## **5. Aufstellen einer weiteren Tischtennisplatte am Zugang Abteistraße.**

Die bereits existierende Tischtennisplatte wird sehr stark genutzt. Eine weitere Platte soll die Attraktivität des Parks und dessen Freizeitangebot erhöhen.

## **6. Aufstellen von Picknicktischen am Spielplatz am Zugang Von-Pastor-Straße**

Ein solches Angebot fehlt bislang. Neue Tische erhöhen die Attraktivität des Spielplatzes, bereichern den Platz und erhöhen das Angebot für Familien

## **7. Neue Jugendpolitik für Burtscheid**

Die Stadtteilkonferenz Burtscheid wird darum gebeten, an neuen jugendpolitischen Ideen für Burtscheid zu arbeiten. Es sollen ausreichend Räume und Betreuung für junge Menschen in Burtscheid angeboten werden. Den Teilnehmenden des Stadtteilbegehungsprojekts ist wichtig, dass die Interessen der betroffenen Altersgruppe ernst genommen werden, und eine Ausweitung des Angebots erreicht werden soll, da dieses bislang unzureichend ist. In den Prozess sollen Experten (Streetworker, Schulsozialarbeiter etc. ) miteingebunden werden



## 8. Positionieren von Steinen an den Eingängen des ehemaligen Kinderspielplatzes Unterer Zugang Kapellenstraße.

Dadurch soll widerrechtliches Parken in diesem Bereich verhindert werden.

Außerhalb der entwickelten Maßnahmen wird von den Teilnehmenden vorgeschlagen, dass **Ordnungsamt als Experten einzuladen**.

Darüber hinaus arbeite Herr Mitschke (Polizei) an einer umfangreichen **polizeilichen Statistik** für Burtscheid, die bei den nächsten Treffen vorgestellt werden soll.

---

## TOP 3 Festlegen eines Ortes und Termins für die nächste Begehung

Auf Vorschlag der Teilnehmenden soll beim nächsten Treffen der **Kurpark** begangen werde. Anschließend soll die Maßnahmenentwicklung im Restaurant „Pascual“ in der Dammstraße 61 stattfinden. Da es durch die Zeitverschiebung und die Jahreszeit früher dunkelt wird, wird beschlossen, die Uhrzeit für die nächste Begehung vorzuverlegen.

Nächster Termin:

**19.11.2019 um 16:30 Uhr**

Treffpunkt:

**Am Vorplatz der Kurpark-Terrassen  
Dammstraße 40  
52066 Aachen**